

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 21 (1923)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, Case postale

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)

und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 9

des **XXI. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.

11. September 1923

Jahresabonnement Fr. 12.—

(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:

50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Trigonometrische Beobachtung der elastischen Deformationen der Staumauer am Pfaffensprung des Kraftwerkes Amsteg der S. B. B.

Mitteilung der *Sektion für Geodäsie* der Eidg. Landestopographie,
Bern.

(Die Clichés sind mit Erlaubnis der Redaktion der „Schweiz.
Bauzeitung“ entnommen.)

Im Auftrag der Abteilung für Elektrische Zugförderung bei der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen führte die Eidg. Landestopographie, Sektion für Geodäsie, durch ihre Ingenieure H. Zölly und W. Lang eine Reihe trigonometrischer Beobachtungen aus, die den Zweck verfolgten, Einblick in das Verhalten der Staumauer am Pfaffensprung bezüglich ihrer elastischen Formänderungen bei verschiedenen Belastungszuständen (Stauhöhen) zu erlangen. Da die genaue Kenntnis der elastischen Deformation bestehender Staumauern für die Bemessung ähnlicher, neuer Mauern von Wert sein kann, und weil die bei diesem einen Bauwerk getroffenen Anordnungen, die durchgeführten Beobachtungen und deren Auswertung zu einer einwandfreien Erfassung der tatsächlichen Formänderungen geführt haben, mag es für weitere Kreise von Interesse sein, über diese geodätischen Arbeiten im folgenden kurz unterrichtet zu werden.